

Veränderung. 4. Die Gilbwurzelntinctur brachte keine röthliche Farbe hervor. 5. Gall-
 äpfel veränderten nicht mehr, als gemeines destillirtes Wasser. 6. Der Veilchensyrop
 blieb unverändert. 7. Der flüchtige Salmiacgeist brachte keine blaue Farbe hervor.

Nach der Abdampfung vierzig medicinischer Pfunde erhielt ich acht und fünfzig
 Gran Ueberbleibsel, von welchem achtzehn Gran glauberisches Wundersalz, das Uebrige
 Selenit war.

Wirkung. Es wird zum Baden gewärmet wider Krätze, Gliederreissen, und
 andere Krankheiten.

7. Böhmer Kreis.

551 Böhmer. Bad in Böhmen.

Untersucht durch den ehemaligen Professor zu Prag
 Herrn Johann Jakob Gelhausen.

In der Stadt selbst nicht weit von dem Flusse Elbisch sind vier Quellen eines
 mineralischen eisenhaltigen Wassers, welche in ein Behältniß zusammenfließen, und eine
 Eisenerde zu Boden setzen, welche die Leintücher beslecket, und durch die Calcination
 in Eisen, so der Magnet anziehet, verwandelt wird.

Die Quelle dieses Wassers ist rein, klar, durchsichtig, und nach angestellten
 Versuchen eisenhaltig, und wenig salzig.

Kraft. Dieses Bad stärket die Festen Theile, eröffnet und löst die Verstopfun-
 gen auf. Es ist also überhaupt gut in Krankheiten, die von der Schlapheit der festen
 Theile abhängen. In Lähmungen, im Zittern der Glieder, in Geschwulsten, Contractu-
 ren, der fallenden Sucht, dem Podagra, in verderbten Säften, im Scharbock, in
 der Hypochondrie, und in Mutterzuständen. Siehe davon den Herrn Verfasser selbst.

552 Elbansich. Bad in Böhmen.

Dieses Dorf in der Herrschaft Jungwoschitz hat ein Wasser, so zuweilen
 klar, unschmackhaft, kalt ist.

Seine Bestandtheile sollen seyn. 1. Ein flüchtiger geistiger Schwefel. 2. Das
 erste chimische Principium nämlich Salz, das beste Gewürz der ersten Menschen, wel-
 chem die neueren Chimisten als einem vereinigten und wässerichten Geiste die Eigenschaft
 des Sauren und Kalischen beylegen. 3. Ein brennbares schweflichtes Salz. 4. Vi-
 triol. — Ist das nicht Goldmacherisch Herr von Crauz?

Die den Bestandtheilen ähnlichen Kräfte lese in der Abhandlung dieses unge-
 nannten de thermis Elbanicisibus Pragae 1723.

553 Potzkalch. Bad in Böhmen.

Sonst das St. Katharinenbad genannt, liegt in der Stadt selbst. Das Was-
 ser, welches sehr kalt, krystallklar, schmackhaft, und salzig ist, hat nach Aussage
 des Kreisphysikus folgende